



THEMENSCHWERPUNKT

UN-Klimakonferenz in Sharm el-Sheikh

Liebe Leser_innen,

die Klima-Uhr tickt. Uns bleiben weniger als sieben Jahre, um das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen. Nach Berechnungen des Center for Global Development haben die G20-Staaten durch ihre CO2-Emissionen bereits **Schäden in Höhe von mehr als 33 Billionen US-Dollar** seit 1979 verursacht – überwiegend in den Ländern des globalen Südens.

Auf der 27. Weltklimakonferenz müssen die Hauptverursacher_innen endlich den Weg für einen Finanzierungsmechanismus freimachen, um für die klimabedingten Schäden aufzukommen. Sowohl die USA als auch die EU signalisierten Dialogbereitschaft zu diesem Punkt der Agenda. **„Dies könnte den Einstieg in eine ernsthafte Debatte markieren.** Aber es bedarf weiter großen öffentlichen Drucks, um zu substanziellen Fortschritten zu kommen“, erklärt Sven Harmeling, Sprecher unserer Arbeitsgruppe Klimawandel und Entwicklung. Weitere Verhandlungsnackpunkte werden seiner Einschätzung zufolge das geplante **UN-Arbeitsprogramm für mehr Klimaschutz und die Klimafinanzierung** sein.

Weitergehende Informationen zu unseren Forderungen an die diesjährige COP finden Sie in unserem gemeinsamen Positionspapier mit der Klima-Allianz Deutschland **„Zeitenwende für Klimagerechtigkeit“**.

Unterdessen hat das Auswärtige Amt damit begonnen, eine **Klimaaußenpolitik-Strategie** zu erarbeiten. Amin Hasanein von Islamic Relief Deutschland nahm an der Auftaktveranstaltung zum Dialog mit der Zivilgesellschaft teil. In seinem Blogbeitrag gibt er Einblicke in den Arbeitsprozess und erörtert die Punkte, die für eine gut durchdachte Strategie unabdingbar sind.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

Herzliche Grüße

Heike Spielmans
Geschäftsführerin

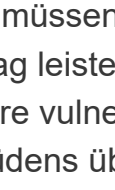
Rubriken dieses Newsletters



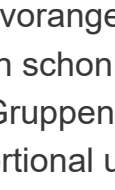
SCHWERPUNKT



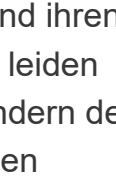
MELDUNGEN



BLOG



TERMINE



JOBS



SCHWERPUNKT

Was ist von der Weltklimakonferenz in Ägypten zu erwarten, Sven Harmeling?



In wenigen Tagen startet die UN-Klimakonferenz COP 27 in Sharm el-Sheikh. Im Interview zeigt Klimaexperte Sven Harmeling, Sprecher der VENRO-AG Klimawandel und Entwicklung, drei Themenfelder auf, die für den Erfolg der Konferenz entscheidend sind.

[Zum Interview](#)

Zeitenwende für Klimagerechtigkeit

Forderungen zur 27. Weltklimakonferenz in Ägypten



Auf der Weltklimakonferenz muss dem Glasgower Klimapakt aus dem letzten Jahr eine konsequente und schnelle Umsetzung folgen. Die Industriestaaten, als historische Verursacher der Klimakrise, müssen dabei vorangehen und ihren fairen Beitrag leisten. Denn schon heute leiden insbesondere vulnerable Gruppen in Ländern des globalen Südens überproportional unter den Auswirkungen der Erderhitzung. Die entscheidenden Punkte haben wir gemeinsam mit der Klima-Allianz Deutschland in einem Positionspapier festgehalten.

[Zum Positionspapier \(PDF\)](#)

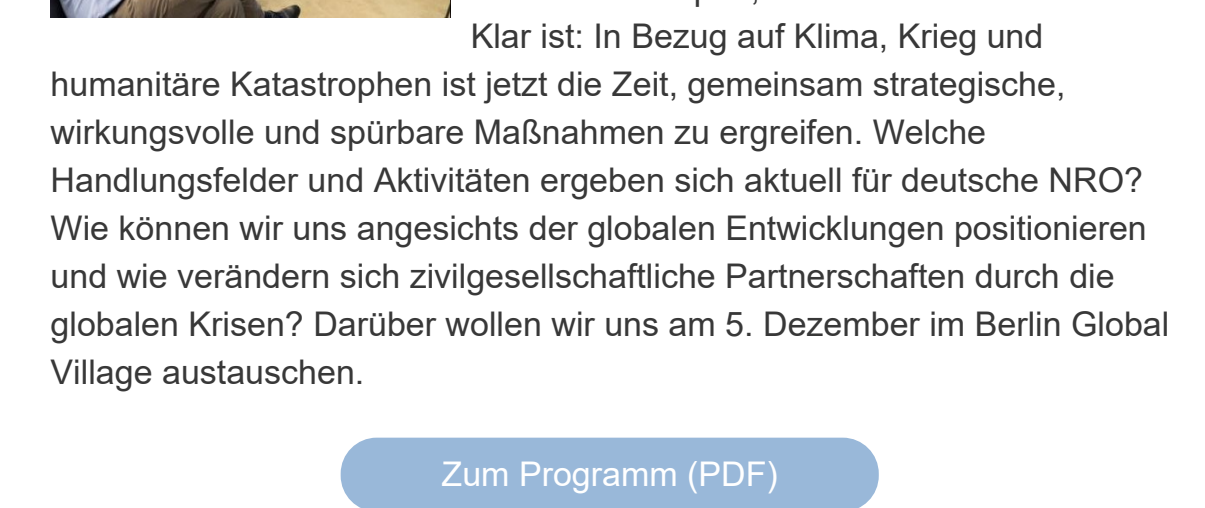
Die Klimaaußenpolitik-Strategie nimmt Fahrt auf



Die Bundesregierung will bis Mitte 2023 eine Klimaaußenpolitik-Strategie erarbeiten und hat dazu einen Dialogprozess mit der Zivilgesellschaft angestoßen. Amin Hasanein, Koordinator für Climate Advocacy bei Islamic Relief Deutschland und Mitglied der VENRO-Arbeitsgruppe

Klimawandel und Entwicklung, nahm an der Auftaktveranstaltung teil. Im seinem Blogbeitrag berichtet er von dem Treffen und führt aus, welche Punkte für eine gut durchdachte Strategie unabdingbar sind.

[Zum Blogbeitrag](#)



MELDUNGEN

Sicherheit kann nur weltweit und mit zivilen Mitteln hergestellt werden



Im Koalitionsvertrag hat sich die Bundesregierung die Aufgabe gestellt, innerhalb eines Jahres eine nationale Sicherheitsstrategie zu erstellen. In unserer Stellungnahme fordern wir, das Konzept der menschlichen Sicherheit und die Situation besonders benachteiligter Personen zum Ausgangspunkt für die nationale Sicherheitsstrategie zu machen.

[Zur Stellungnahme \(PDF\)](#)

Beim Wiederaufbau der Ukraine muss die Zivilgesellschaft beteiligt werden

Auf Einladung des deutschen G7-Vorsitzes und der EU-Kommission hat eine internationale Expert_innenkonferenz über den Wiederaufbau der Ukraine beraten. Wir haben im Vorfeld angemahnt, beim Wiederaufbau des zerstörten Landes die Zivilgesellschaft zu beteiligen. Um die Kriegsfolgen zu bewältigen, reicht es nicht aus, die zerstörte Infrastruktur wieder aufzubauen. Ebenso wichtig ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Land zu stärken.

[Zur Pressemitteilung](#)

Wirtschaftsstabilisierungsfonds: Deutschland muss global denken und handeln

Der Bundestag hat beschlossen, den in der Corona-Pandemie aufgelegten Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) mit 200 Milliarden Euro wiederzubeleben, um den Wohlstand in Deutschland zu sichern. Aus unserer Sicht greift das Entlastungspaket zu kurz. Was wir jetzt brauchen, ist eine globale Armutsbremse.

[Zur Pressemitteilung](#)

Einladung zum VENRO-Forum 2022 „Krisen, Kriege, Klimawandel“

Nur für VENRO-Mitglieder



Auf dem diesjährigen VENRO-Forum widmen wir uns der Frage, vor welchen Herausforderungen wir als entwicklungspolitische Zivilgesellschaft in einer Zeit multipler, weltweiter Krisen stehen. Klar ist: In Bezug auf Klima, Krieg und

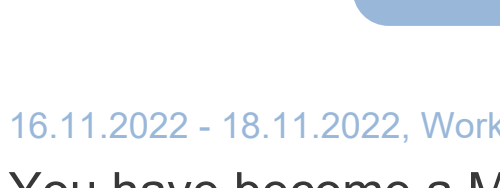
humanitäre Katastrophen ist jetzt die Zeit, gemeinsam strategische, wirkungsvolle und spürbare Maßnahmen zu ergreifen. Welche Handlungsfelder und Aktivitäten ergeben sich aktuell für deutsche NRO? Wie können wir uns angesichts der globalen Entwicklungen positionieren und wie verändern sich zivilgesellschaftliche Partnerschaften durch die globalen Krisen? Darüber wollen wir uns am 5. Dezember im Berlin Global Village austauschen.

[Zum Programm \(PDF\)](#)



AKTUELLES AUS DEM BLOG

Die europäische Entwicklungsfinanzierung lässt viel zu wünschen übrig



Der europäische Dachverband CONCORD hat seinen neuen AidWatch-Bericht 2022 veröffentlicht und darin besonders die europäische Unterstützung bei der Pandemie-Bekämpfung untersucht. Der Bericht zeigt auf, in welchen Bereichen die europäische Entwicklungspolitik besser werden muss. Die kurze Antwort lautet: fast überall.

[Zum Blogbeitrag](#)

[Zum AidWatch-Bericht](#)

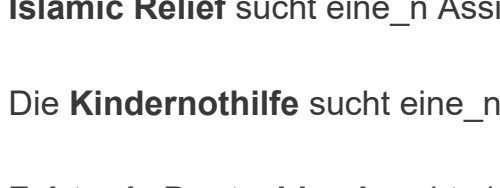
Eine starke afghanische Zivilgesellschaft – Chancen für Afghanistan!



Auf Einladung von VENRO und dem Verband afghanischer Organisationen in Deutschland (VAFO) kamen am 7. Oktober 2022 Vertreter_innen der afghanischen und deutschen Zivilgesellschaft zur Afghanistan-Konferenz in Berlin zusammen. Hauptanliegen der Konferenz war es, der Politik Wege aufzuzeigen, wie eine unabhängige afghanische Zivilgesellschaft von außen unterstützt werden kann.

[Zum Blogbeitrag](#)

Ortega-Regierung missbraucht internationale Finanzstandards



In Nicaragua geht die Regierung mit allen Mitteln gegen jegliche Kritik vor, um ihre Macht zu sichern. Bei der Schließung von Nichtregierungsorganisationen beruft sich Präsident Daniel Ortega auf internationale Standards zur Prävention von Terrorismusfinanzierung. Die Financial Action Task Force (FATF), die für die Standards und deren Umsetzung zuständig ist, reagiert bisher nur schleppend auf den massiven Missbrauch ihrer Empfehlungen.

[Zum Blogbeitrag](#)

Indien: Gesetze als Knebel der Zivilgesellschaft



In vielen Ländern weltweit verwischen die Grenzen zwischen Demokratie und Autokratie immer mehr. Abweichende Meinungen werden unterdrückt und der Einsatz für Menschenrechte wird immer gefährlicher. Die „größte Demokratie der Welt“, wie Indien immer noch von vielen genannt wird, ist ein Beispiel für diese Entwicklung. In dem Land, das in diesem Jahr den 75. Jahrestag seiner Unabhängigkeit feiert, steckt die Idee einer offenen Demokratie in der Krise.

[Zum Blogbeitrag](#)

Wenn Ihnen unser Newsletter gefällt, leiten Sie ihn gerne weiter!

[Zur Anmeldung](#)

UNSERE VERANSTALTUNGEN

07.11.2022, Konferenz, **Tierärzte ohne Grenzen und Malteser International**, Berlin und ONLINE

One Health Day 2022

Antimikrobielle Resistenzen (AMR) sind ein prototypisches One Health-Problem, da Menschen, Tiere und die Umwelt durch die Entstehung und Ausbreitung von Resistenzen beeinflusst werden. Bereits jetzt werden jährlich ca. 1,3 Millionen Todesfälle therapieresistenten Infektionserregern zugeprochen. Während des One Health Days 2022 werden Fragen beleuchtet, wie antimikrobielle Resistenzen entstehen, wie die jetzige Entwicklung eingedämmt werden kann, welche Formen der Überwachung und Kontrolle notwendig sind und ob wir auf ein Post-antibiotisches Zeitalter zusteuern?

[Zur Veranstaltung](#)

09.11.2022, Seminar, **VENRO**, ONLINE

Einstellungsverfahren: diversitätsorientiert und diskriminierungskritisch

In vielen humanitären und entwicklungspolitischen NRO gibt es den Wunsch, die eigene Belegschaft vielfältiger zu machen. Dazu gehört auch die Gewinnung von People of Color. Wie gelingt es, die eigene Organisation so aufzustellen, dass sie für People of Color eine ansprechende Arbeitgeberin ist? Wie können die Einstellungsverfahren diskriminierungskritisch gestaltet werden? Das Online-Seminar richtet sich an Geschäftsführende, Personalverantwortliche und Mitarbeitende im Personalbereich entwicklungspolitischer und humanitärer NRO.

[Zur Veranstaltung](#)

16.11.2022 - 18.11.2022, Workshop, **Karl Kübel Stiftung**, ONLINE

You have become a MEAL Officer? Zoom Web Training

Managing Humanitarian Aid work with the principles of project cycle management is becoming more intense and demanding in terms of resource, skill, values, experience, and documentation of results. The task of program coordination is becoming crucial in attaining the impact as forecasted; as well as in managing the internal teams and external stakeholders, thus to enhance efficiency, effectiveness and outcomes of the program. Of late this role is centralised with a MEAL officer to coordinate with the teams responsible to capture the results out of the functions of monitoring, evaluating, accounting and learning. This workshop facilitates such cross learning and sharing among the professionals involved in these specific role functions: either as a MEAL officer or as a different role person contributing to the MEAL.

[Zur Veranstaltung](#)

[Alle Veranstaltungen](#)

JOBS

VENRO sucht eine engagierte Persönlichkeit als Geschäftsführung (m/w/d) am Standort Berlin.

AGIAMONDO sucht eine_n Pädagog_in/ Sozialwissenschaftler_in für Erinnerungsarbeit (m/w/d), El Salvador.

MISEREOR sucht eine Teamassistentin in Aachen (m/w/d).

Handicap International sucht eine_n Community Manager_in (m/w/d).

Islamic Relief sucht eine_n Assistent_in der Geschäftsführung (m/w/d).

Die **Kindernothilfe** sucht eine_n Referent_in Kinderschutz (m/w/d).

Fairtrade Deutschland sucht eine_n Empfangsmitarbeiter_in (m/w/d).

Oxfam Deutschland sucht eine_n Campaigner_in (m/w/d) Prominente und Influencer_innen.

[Alle Stellenangebote](#)

Besuchen Sie uns auf

VENRO – Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe
Stresemannstraße 72
10963 Berlin

Redaktion: Janna Völker
Fotos: UNclimatechange/flickr.de (Header); Care; Bernhard Staehli/shutterstock.com; Angelika Zwick; Riderfoot/Shutterstock.com; V.S.Anandhakrishna/Shutterstock.com
© 2022 VENRO

sekretariat@venro.org
www.venro.org
Tel.: 030 2639299-10

[Über Venro](#)
[Impressum](#)
[Datenschutz](#)